

ANTON ROMAKO AN CARL VON STERNECK IN SALZBURG
MÜNCHEN, 22. DEZEMBER 1877

A Romako
an *HB.v. Sterneck*

München den 22^{tn}
December
1877

5

Hochverehrtester *Herr Baron*
von Sterneck

10 Ich hätte schon längst geschrieben wollte aber ein *Resultat* melden und aus dem Grunde die Verspätung. Vor allem ließ mich der *Rahmen Fabricant Pütterich* so lange warten und mußte ich nachdem der *Rahmen* beinahe fertig einen andern machen lassen das heißt denselben gänzlich verändern, erst jetzt ist er prachtvoll einfach und geschmackvoll dem *Häuschen Mozart's* würdig. Nun das *Bild* hat noch außerordentlich gewonnen
15 freilich hatte ich noch viel Arbeit es machte mehr zu thun bis es ganz vollendet wurde. *Bei Baron Perfall* war ich als es fertig stand

Er hat mich außerordentlich liebenswürdig aufgenommen ist auch bei mir gewesen und freute sich sehr über das *Gemälde* auch *Cetto* der vom *Lande* kam besuchte mich höchst freundlich diese *Herren* grüßen *Sie* alle aufs beste

20 *Moy* war hier *Balig* und *Graf Almeida* u. *Andere* – Da die Zeit drängte ich auch kein besondrer *Freund* bin mich mit der *Presse* zu beschäftigen das *Bild* erst dieser Tage fertig wurde so habe ich es in der *Hof Kunst Handlung* bei *Fleischmann* gegen über dem *Theater Maximilian str.* 1 $\frac{1}{2}$ Tag das heißt seit gestern Mittag ausgestellt. *Abends* steht das *Bild* blos mit einem kleinem *Gemälde* der deutschen *Kronprinzess* in dem *collossalen*
25 *Schaufenster* mit dem *großen Nahmen Mozart* durch einen *Reflectoire Licht* beleuchtet ausgestellt, und sagte mir der *Mann im Laden* daß noch kein *Bild* dieß *Aufsehen* machte so klein es eigentlich ist – Ich selber war da und es stand trotz der *Kälte* alles voller Menschen daß man kaum vorbei konnte. Es ist noch bis heute *Abends* ausgestellt und wird morgen eingepackt und an Ihre *Adresse per grand Velocita*, nach *Salzburg* abgeschickt so daß es sicher noch am *WeihnachtsAbend* eintreffen wird.
30

Bütterich wird mit *Nachnahme* 70 *Mark* für den *Rahmen* nehmen ein *Künstlerpreis* da ganz aus *Holz* geschnitzt. Noch wünsche ich es möge gut ankommen und all meine Mühe den *Poeten* und edlen Menschen eine kleine *Freude* machen. *Vorsicht* bei der *Auspackung* es ist nebst der *Kiste* um den *Rahmen* ein *Schutzrahmen* der ist zu lassen und
35 nicht fort zu nehmen weil man das *Gemälde* leicht anfassen kann und geschützt ist bis es an *Ort* und *Stelle* kömmt –

Von verschiedenen *Seiten* wurde ich wegen der *Vervielfältigung* befragt da es aber weder *Zeit* ist noch irgend etwas näheres bestimmt so bitte ich mit *Vorsicht* bei dem

Transporte im *Falle* es dazu kömmt sich in Acht zu nehmen. *Ich* glaube es wird schon
40 schwierig sein doch werden sich besonders *Fotografien* in derselben *Grösse* gut wir-
ken Auch muß man mehrere *Proben* machen da die *Farben frisch* und ohne *Firniss* sind
erst in einem *Jahre* kann man daran denken das *Bild* zu *firmessen*. Wie außerordentlich
schwierig jede schöne und gute Sache durchzuführen ist werden *Herr Baron* aus *Ihrer*
Erfahrung wissen. Mit großer *Freude* und Dankbarkeit ich die *Erinnerung Ihrer lieben*
45 und *hoch verehrten Famielie* nehme kann ich nicht ausdrücken. Ich hoffe auch das *Glück*
zu haben villeicht bei einem der nächsten *Feste* auch zu sein und denn in dem schö-
nen *Salzburg* auch noch das *Spiel* der *Baronesse* zu bewundern. Zum Schlusse wünsche
ich daß *Herr Baron* sehr angenehme *Feiertage* haben was im *Kreise Ihrer Famielie* nicht
fehlen wird.

50 Mit der *Bitte* mir nach *Frankfurt a Main Savigny Strase 37* zu schreiben verbleibe ich
mit aller *Hochverehrung*
HB
ganz ergebenster

A. Romako

55

heute reise ich noch oder morgen früh